

I. SELBSTÄNDIGE SCHRIFTEN

1. GRUNDRECHTSSCHUTZ DURCH ORGANISATION UND VERFAHREN ALS KOMPETENZPROBLEM IN DER GEWALTENTEILUNG UND IM BUNDESSTAAT, MÜNCHEN, 1988 - ZUGL. DISS. MÜNCHEN 1987
2. KONKURRENZSCHUTZ IM VERWALTUNGSRECHT - SCHUTZANSPRUCH UND RECHTSSCHUTZ BEI LENKUNGS- UND VERTEILUNGSENTSCHEIDUNGEN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG, MOHR (PAUL SIEBECK), TÜBINGEN 1991 - ZUGL. HABIL. SCHR., MÜNCHEN 1991
3. ALLGEMEINES VERWALTUNGSRECHT, REIHE SCHAEFFERS GRUNDRISS, C. F. MÜLLER, HEIDELBERG 1992.

- 2. AUFLAGE 1997
4. „MAASTRICHT“ - EIN STAATSTREICH?, BOORBERG, STUTTGART, MÜNCHEN, HANNOVER, BERLIN, WEIMAR, DRESDEN 1993, JENAER SCHRIFTEN ZUM RECHT, Bd. 1
5. DER PLANUNGSBEDINGTE WERTZUWACHS ALS GEGENSTAND STÄDTEBAULICHER VERTRÄGE, DUNCKER & HUMBLLOT, BERLIN 1995, SCHRIFTEN ZUM ÖFFENTLICHEN RECHT.
6. RECHT DER EUROPÄISCHEN INTEGRATION, VAHLEN, MÜNCHEN 1996.

- 2. AUFL. 2002.
7. SATZUNGSAUTONOMIE UND ÄRZTLICHE WEITERBILDUNG - ZUR GÜLTIGKEIT DER „RESIDENZKLAUSEL“ FÜR KUR- UND BADEÄRZTE -, SCHRIFTENREIHE DES HELLMUTH-LOENING-ZENTRUMS, BERLIN VERLAG, Bd. 5, 1997.
8. DER KOMMUNALE FINANZAUSGLEICH ALS VERFASSUNGSPROBLEM (ZUSAMMEN MIT *St. Storr*), NOMOS, BADEN-BADEN 1999
9. DIE TA SIEDLUNGSABFALL UND IHRE BINDUNGSWIRKUNG - ZULÄSSIGKEIT, VORAUSSETZUNGEN UND UMFANG EINER ABLAGERUNG NICHT TASI-GERECHTER ABFÄLLE ZUR BESEITIGUNG ÜBER DAS JAHR 2005 HINAUS, CARL HEYMANNS, 2000.
10. DIE ROLLE DER NATIONALEN PARLAMENTE BEI DER RECHTSSETZUNG DER EUROPÄISCHEN UNION, AKTUELLE ANALYSEN 24, SCHRIFTENREIHE DER HANNS-SEIDEL-STIFTUNG, 2001.

- NATIONAL PARLIAMENTS AND THE LAW MAKING PROCESS OF THE EUROPEAN UNION, 2002.

11. „KAMPF UM DEN ÖFFENTLICHEN AUFTRAG - VOM HOFLIEFERANTENPRINZIP ZUM EUROPÄISCHEN AUFTRAGSVERGABERECHT“, BERLIN VERLAG, 2002.
12. VOLKSGESETZGEBUNG UND EWIGKEITSGARANTIE, BOORBERG, 2003 (UNTER MITARBEIT VON *STEFAN STORR* UND *MICHAEL KOCH*).
13. DEUTSCHLAND IN DER FÖDERALISMUSFALLE ?, C. F. MÜLLER, 2003.
14. KLARERE VERANTWORTUNGSTEILUNG VON BUND, LÄNDERN UND KOMMUNEN ? GUTACHTEN D, 84. DEUTSCHER JURISTENTAG, BECK, 2004.
15. DIE ZUKUNFT DES SCHORNSTEINFEGERHANDWERKS IM BINNENMARKT, CARL HEYMANNS, 2006 (UNTER MITWIRKUNG VON *STEFAN STORR*).
16. DIE WAHLTARIFE IM SGB V – VERFASSUNGS- UND UNIONSRECHTLICHE ZULÄSSIGKEIT DUNCKER & HUMBLOT, 2008 (UNTER MITWIRKUNG VON *STEFAN STORR*).
17. STAAT UND WISSENSCHAFT, 2008, SCHÖNINGH.
18. EINHEIMISCHENMODELLE (ZUSAMMEN MIT *FERDINAND WOLLENSCHLÄGER*), 2008, BEI DUNCKER & HUMBLOT.
19. BEITRÄGE ZU JURISTENAUSBILDUNG UND HOCHSCHULRECHT, 2010.
20. DIE WEITERENTWICKLUNG DES RISIKOSTRUKTURAUSGLEICHS DER GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG DURCH DAS GKV-WSG (ZUSAMMEN MIT *S. UNGER*), 2011.
21. VERFASSUNGSSTAAT UND FINANZKRISE, 2014.
22. WARUM DER EUGH KONTROLLE BRAUCHT, 2022.
23. DER GERICHTSHOF DER EUROPÄISCHEN UNION UND DAS BUNDESVERFASSUNGSGERICHT ALS HÜTER DER UNIONALEN KOMPETENZORDNUNG, 2023.

- ZUGLEICH SCHRIFTENREIHE DES ZENTRUMS FÜR EUROPÄISCHES WIRTSCHAFTSRECHT NR. 227, 2023.
24. DAS BUNDESVERFASSUNGSGERICHT UND DIE STAATSRECHTSLEHRE, I. E.